

Verantwortlich:

Organisationseinheit:

Datenschutzbeauftragter:

Anlass der Information: Erhebung beim Betroffenen Zweckänderung
 Erhebung bei Dritten → Quelle, auch öffentlich zugängliche:

Ergänzung zu Formular:

Pflicht, Angaben zu machen? Nein Ja, gesetzliche Pflicht Ja, vertragliche Pflicht

Rechtsgrundlage: Gesetzliche Vorschrift:
 Informierte und freiwillige Einwilligung; Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass davon die bis dahin erfolgte Verarbeitung berührt wird. Einwilligungserklärung siehe:

Zwecke der Verarbeitung:

Mögliche Folgen, wenn keine Angaben gemacht werden:

Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern inkl. Auftragsverarbeitern:

Berechtigte Interessen i.S.d. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit f DSGVO, (vgl. UAbs. 2):

Kategorien der Daten:

Übermittlung in Drittländer oder an Internationale Organisation beabsichtigt, inkl. Auftragsverarbeitung: Nein Ja, nämlich:
 > Liegt Angemessenheitsbeschluss der EU- Kommission vor?
 Nein | Ja:
 > Übermittlung gem. Art. 46, 47, 49 Abs. 1 UAbs. 2 DSGVO?
 Nein | Ja; geeignete Garantien und deren Kopien s.

Dauer der Speicherung:
 Oder Kriterien für Festlegung der Dauer:

Automatisierte Entscheidung inkl. Profiling gem. Art. 22 Abs. 1 und 4? Nein Ja – Logik:
 – Tragweite/angestrebte Auswirkungen?

Es bestehen folgende Rechte... Auskunft Berichtigung Art. 16 DSGVO/JI-RL Löschung Art. 17 DSGVO, 16 JI-RL
 ...wenn die Bedingungen der jeweiligen Vorschriften Widerspruch Art. 21 DSGVO; Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO
 - ggf. ergänzt oder eingeschränkt durch nationales Recht, z.B. §§ 8-11 LDSG 2018, - erfüllt sind: Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO, 16 JI-RL

Beschwerderecht bei: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Telefon: 0711/61 55 41 – 0, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de, Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de> (Stand: 23.3.2018)

Weitere Angaben: